

# HIER & HEUTE

Kinderbetreuungs Börse: Seit den Anfängen über 1 000 Tagesmütter in die Kartei aufgenommen

## Für Alleinerziehende und junge Eltern macht „Wigwam“ große Sprünge

Wer eine Tages- oder Nacht-, Not- oder Wochenendmutter sucht, ist bei der Kinderbetreuungs Börse „Wigwam“ an der richtigen Adresse.

Bad Münster am Stein Ebernburg (ar). Ein Känguru mit einer Indianerfeder als Kopfschmuck ist das Logo der Kinderbetreuungs Börse „Wigwam“, die vor sechs Jahren von Susanne Rowley-Miessner ins Leben gerufen wurde. Als die Mutter von zwei Töchtern gerade ihr erstes Kind zur Welt gebracht hatten, musste sie feststellen, dass es nicht so einfach ist, eine Tagesmutter zu finden. Statt sich mit diesem Missstand abzufinden, startete sie eine Privatinitiative mit dem Ziel, Tages- und Notmütter zu vermitteln, um dadurch junge Familien und Alleinerziehende zu entlasten. „Diese Arbeit ist mittlerweile zu meiner

Lebensaufgabe geworden“, sagt „Obermutter“ Susanne Rowley-Miessner, die ihre Arbeit mit sehr viel Schwung und Elan angeht. „Wigwam“ bietet die Möglichkeit an, Kinder von einer ausgesuchten Tagesmutter betreuen zu lassen, so dass zum Beispiel Mütter wieder arbeiten gehen oder einfach einmal ein Wochenende ausspannen können. Und wie klappt es mit der Chemie zwischen Tagesmutter und Kind? „Kein Problem“, betont die Vermittlerin. „Jede Tagesmutter stellt sich erst einmal persönlich vor, bevor sie bei uns anfängt.“ Der Tagesmutter sollte es auf jeden Fall sehr viel Spaß machen, mit Kindern umzugehen. Berücksichtigt werden bei der Vermittlung auch unterschiedliche Vorstellungen über das Erziehen von Kindern. „Um die richtige Tagesmutter für das Kind zu finden, sind umfangreiche Vorgespräche

und sehr viel Fingerspitzengefühl gefragt“, so Rowley-Miessner. Um die passende Kombination Kind / Tagesmutter zu finden, hat sie einen Fragebogen entwickelt. In diesem machen interessierte Tagesmütter beispielsweise Angaben über ihre Wohnsituation, das Alter, Erfahrung mit Kindern, berufliche Qualifikationen, Erziehungsgrundsätze und die gewünschten Betreuungszeiten. „Oft entscheiden Kleinigkeiten, ob die Tagesmutter einer Mutter gefällt oder nicht. Manche mögen es zum Beispiel nicht, wenn die Tagesmutter raucht.“ Der Fragebogen bildet die Grundlage für das Gespräch mit der Mutter. Erst danach werden die Daten an beide Seiten ausgetauscht. Über 1 000 Tagesmütter sind seit dem Start der Initiative in die Kartei aufgenommen worden. Die Betreuung ist auf eine längere Dauer ausgelegt, denn „Wigwam“ will



Susanne Rowley-Miessner und das „Wigwam“-Känguru.

kein Baby-sitter-Vermittler sein. Such-Anfragen kommen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Hessen und anderen Teilen des Landes. Was wenig verwundert, denn Großfamilien, die junge Eltern oder Alleinerziehende entlasten könnten, sind selten geworden. Um den vielen

Anfragen gerecht werden können, eröffnete „Wigwam“ vor kurzem eine Filiale in Burghostenstein, die für das Gebiet Wiesbaden zuständig sein wird. Nähere Auskünfte zu „Wigwam“ erhalten interessierte Eltern oder Tagesmütter unter der Rufnummer 0 67 08 / 66 06 36.